

*Nichts über uns ohne uns!*

## Wie wir arbeiten

Das Netzwerk trifft sich regelmäßig (ca. 4-6x im Jahr) zu Arbeitstreffen. Diese Arbeitstreffen finden nach Möglichkeit in Präsenz statt (wir können aber auch „online“!).

Für einzelne Themen oder Aufgaben bilden wir Arbeitsgruppen, die ihre Ergebnisse dann in den Netzwerktreffen uns allen vorstellen. Wir beraten dann gemeinsam darüber und entscheiden über die nächsten Schritte.

Die Arbeitsgruppen treffen sich üblicherweise online in Videokonferenzen. Das spart Zeit und Geld.

## Interessiert?

Willst Du mitmachen? Oder bist Du neugierig und möchtest uns näher kennenlernen? Vielleicht hast Du ja auch Ideen und Anregungen für uns? ... oder vielleicht einfach nur Fragen?

Dann melde Dich gern. Du erfährst dann auch, wann und wo unser nächstes Treffen stattfindet.

Am besten erreichst Du uns per eMail unter der Adresse

**[kontakt@sekri-sh.de](mailto:kontakt@sekri-sh.de)**

Der Aufbau des **Netzwerks Selbstvertretung Krisenerfahrener S-H** wird unterstützt und gefördert von

**Diakonie**   
Schleswig-Holstein

SH   
Schleswig-Holstein  
Ministerium für Justiz  
und Gesundheit

# Netzwerk



*Nichts über uns ohne uns!*

**sekri-sh.de**

**sekri-sh.de**

## Das Netzwerk und seine Ziele

Wir haben uns im **Netzwerk Selbstvertretung Krisenerfahrener S-H** zusammengeschlossen.

Unser Netzwerk ist offen für bereits aktive Psychiatrieerfahrene und Interessierte, die eine Mitwirkung anstreben bzw. einen Aufbau von Strukturen mitgestalten wollen.

Unsere gemeinsamen Ziele sind der Ausbau und die Verbesserung der Betroffenenbeteiligung auf Kreis- und Landesebene.

Überall dort, wo es bislang noch keine Selbstvertretung Betroffener gibt, wollen wir den Aufbau entsprechender Strukturen anschieben und die engagierten Selbstvertreter:innen vor Ort unterstützen.

Wir wollen die Anliegen der Menschen mit psychischen Erkrankungen an das Versorgungssystem sammeln und vertreten.

## Wer wir sind

Wir sind Menschen mit seelischer Krisenerfahrung / psychischen Erkrankungen. Wir engagieren uns in den regionalen Gremien unserer Heimatstädte oder -kreise für die Anliegen der Menschen mit psychischen Erkrankungen.

Diese Gremien sind vor allem (aber nicht ausschließlich) die **Arbeitskreise Gemeindenahe Psychiatrie** und die **Gemeindepsychiatrischen Verbände (GPV)** in Schleswig-Holstein. Erstere gibt es in jedem Kreis und in jeder kreisfreien Stadt, letztere nicht überall in Schleswig-Holstein.

## Selbstvertretung

Die Erfahrung und Perspektive der Menschen mit seelischer Krisenerfahrung ist wichtig und wertvoll für die Weiterentwicklung der regionalen psychosozialen und psychiatrischen Versorgung.

Wir wollen unser Erfahrungswissen hilfreich einbringen und unsere Anliegen selbst vertreten.

## Was wir konkret tun

Wir treffen uns regelmäßig und tauschen uns über unsere Gremienarbeit in den Kreisen und Städten aus.

Wir unterstützen und beraten uns gegenseitig.

Wir entwickeln gemeinsam unsere eigenen Positionen zu aktuellen Themen der psychiatrischen und psychosozialen Versorgung.

Außerdem bemühen wir uns kontinuierlich um neue Mitstreiter:innen, die sich ebenfalls als Selbstvertreter:innen engagieren wollen.

*Nichts über uns  
ohne uns!*